

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

(Gegründet 1755.)

Z

Demnächst erscheint:

Die Grenzwissenschaften der Psychologie.

Anatomie des Nervensystems — Animale Physiologie — Neuropathologie — Psychopathologie — Entwicklungspsychologie.

Von Dr. Willy Hellbach, Arzt in Heidelberg.

Mit 20 Abbildungen.

Preis: ord. 7 M 60 δ brosch.; 8 M 40 δ geb.; netto mit 25%. Partie 13/12.

Die Zahl der Berufspsychologen ist verschwindend gering gegenüber der Masse jener, die von anderen Gebieten aus die Psychologie kennen zu lernen genötigt oder interessiert sind: Aerzte, Zoologen, Pädagogen, Historiker, Philologen, Anthropologen, Nationalökonomien, Philosophen, Juristen, Theologen. Von ihnen treten die einen mit naturwissenschaftlicher, die anderen mit geisteswissenschaftlicher Vorbildung — Denkschulung und Anschauungsrichtung — an die Psychologie heran. Jene, die Naturwissenschaftler, sahen sich von diesen, den Geisteswissenschaftlern, um ihre anatomischen, physiologischen, pathologischen Kenntnisse beneidet; sie selber empfinden wiederum ihre Vorbildung vielfach als eine einseitige, die ihnen den Weg zu psychologischer Denkweise erschwert: steht doch jeder naturwissenschaftlich Gebildete psychologischen Problemen gegenüber unterm Druck gewisser Vorurteile, die vielleicht am hinderlichsten für ihn sind, solange er sie selber für Zeichen einer besonders freien, klaren und folgerichtigen Denkweise hält. Umgekehrt lässt der Mangel an biologischen Vorkenntnissen den Geisteswissenschaftler vielfach nicht zur rechten Sicherheit namentlich in der Diskussion methodologischer Fragen der psychologischen Forschung kommen. So geht denn heute durch die mit Psychologie sich befassenden Kreise ein bedauerlicher Riss, der die Verständigung, ja auch schon die Führung einer fruchtbaren Debatte ausserordentlich erschwert, obwohl die Mängel, die ihn hauptsächlich verschuldet haben, in beiden Lagern deutlich empfunden werden.

Wir bitten zu verlangen. — Prospekte stehen, soweit Vorrat reicht, gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Dürr'sche Buchhandlung.**E. Haberland in Leipzig.**

Z

In dem unterzeichneten Verlage erscheint demnächst:

Wörterbuch der Neutralsprache

(Diksionar de Idiom neutral)

Neutral-Deutsch und Deutsch-Neutral

mit einer vollständigen Grammatik nach den Beschlüssen der Internationalen
Weltspracheakademie

zusammengestellt und mit Bewilligung der Akademie herausgegeben von

Woldemar von Rosenberger.

20 Bogen kl. 8°. Ca. 6 Mark.

Die Versuche, zur Erleichterung des internationalen Verkehrs eine künstliche Welt-
sprache zu schaffen, sind sehr alt. Aber erst dem Pfarrer J. M. Schleyer in Düssel-
stätten gelang es im Jahre 1879, eine solche Sprache zu erfinden, die durch ihre über-
raschende Einfachheit wirklich verwendbar war: das allgemein bekannte Volapük. In
wenigen Jahren war es so verbreitet, daß es Hunderte von Volapük-Vereinen gab und über
20 Volapük-Journale erschienen. Bald entstanden aber Klagen über gewisse Unvollkommen-
heiten der Sprache. Die verschiedenen Vereine führten willkürlich Änderungen und
Verbesserungen ein. Es drohte eine allgemeine Spaltung und Zerfahrenheit. Infolge-
dessen wurde auf dem internationalen Volapükisten-Kongreß in Paris im Jahre 1889
eine „Internationale Weltspracheakademie“ gegründet, die die Spracheinheit
wahren und das Volapük vervollkommen sollte. Als Resultat der Arbeiten der
Akademie ist eine Sprache entstanden — Neutralsprache genannt (idiom neutral) —, die
die guten Eigenschaften des Volapük beibehalten hat, sich jedoch von ihm wesentlich
dadurch unterscheidet, daß sie fast ausschließlich aus internationalen Wörtern aufgebaut
ist. Sie kann deshalb, sowohl gesprochen wie geschrieben, von jedem Gebildeten fast
ohne jegliches Vorstudium verstanden werden und vermag somit in allen den Fällen
wirkliche Dienste zu leisten, wo sich Personen verschiedener Nationalität mündlich oder
schriftlich verständigen müssen.

Leipzig, im Mai 1902.

E. Haberland.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.**Sehr gangbare Sommerartikel!**

Atlas der Alpenflora, gemalt
von Anton Hartinger. Auswahl
von 100 verschied. kolorierten Tafeln
auf starkem Karton in Mappe. Statt
M 10.— nur M 3.—.

2 Probeexemplare für M 5.—.

Flora von Steiermark von
J. Maly. Wien 1868. (Braumüller.)
Statt M 4.— nur M 1.—.

Flora Galiziens u. Bukowina.
Die bisher bekannten Pflanzen dieser
Länder v. J. Knapp. Wien 1872.
(Braumüller.) Statt M 12.— nur
M 2.50.

Pflanzengeographie der Steiermark, v.
Murmam. Wien 1874. (Braumüller.)
Statt M 3.60 nur 80 δ .

1 Probeexemplar dieser letzten
drei Werke M 3.60.

Wien I., Babenbergerstrasse 1.

Halm & Goldman.

Baedeker'sche Buchh. in Elberfeld:
Dernburg, Pandekten. Bd. 1. 2 in Hfz.
geb. 5. Aufl. 1897. Gut erh.

S. Pötzelberger in Meran:
Ehlert, Briefe über Musik. 1879. Geb.
La Mara, Gedanken berühmter Musiker. Geb.
— musik. Studienköpfe. 3 Bde. 4. A. Geb.
Sämtlich gut erhalten.